Fußball: Achte Böblinger Stadtmeisterschaft im Neunmeterschießen / Aus allen Rohren geballert

2300 Mal zappelt der Ball im Netz

Die Stadtmeisterschaften im Neunmeterschießen des FV Fortuna Böblingen erfreuten sich auch im achten Jahr des Bestehens größter Beliebtheit. Insgesamt 66 Mannschaften – ein neuer Rekord – darunter mit Thomas Fritz, Denis Tuksar, Egbert Schwartz, Marlon Moldovan, Mile und Frane Miletic, Tobias Lindner, Michael Zaglauer und Timo Paetzold auch etliche aktuelle und ehemalige Fußballgrößen aus dem Kreis Böblingen, sorgten für mächtig Betrieb. Dabei ging es in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule auf der Diezenhalde wie im Taubenschlag zu. Rund 350 Spieler tummelten sich über den Tag verteilt in der Sporthalle und ballerten dabei aus allen Rohren. In 325 Spielen fielen etwa 2300 Tore, wobei zwei ganz seltene Ergebnisse zu bestaunen waren. Sowohl ein 5:5 als auch ein 1:0 standen nach Turnierende je einmal auf dem Zettel der Organisatoren. Die waren gleich mit 30 Mann rund um die Uhr im Einsatz. Kassenwart und Jugendleiter Thomas Onhaus gefiel vor allem ein Aspekt: „70 Prozent der heutigen Teilnehmer waren auch bei der Premiere vor acht Jahren schon dabei. Diese Treue bestärkt uns immer wieder in unserem Tun." Der stellvertretende Abteilungsleiter Klaus Morawietz lobte darüber hinaus das friedliche Auftreten aller Teilnehmer, trotz des „nötigen sportlichen Ehrgeizes. Das Konzept gibt uns Recht." Sportlich war es die Mannschaft von „Eintracht Bierbauch", die den längsten Atem hatte. Angeführt von SVB-Spielmacher Timo Paetzold, der auch als Torwart eine sehr gute Figur abgab, sicherte sich Eintracht mit einem 4:3-Endspielsieg gegen „Adria BB" um Fortunen-Spieler Josip Music den Siegerpokal und 250 Euro Prämie. Der unterlegene Finalist nahm 150 Euro mit nach Hause. Im kleinen Finale siegten die „Plattenhardter Relegationsritter" gegen „8 Kurze 1 Ganzer". – edi –/Bild: Zvizdiç